

Helmut Roese

August 2004

Léon Gambetta und Turnvater Jahn. Nachtrag zu PK 2003-4 und PK 2004-2

**Nachtrag zu PK 2003-4, S. 66, PK 2004-1, S. 88
Abb. 2003-4/129 u. 131**

Sehr geehrter Herr Geiselberger,

Die gesuchte Persönlichkeit ist der im 19. Jhdt. in Frankreich sehr beliebte Politiker Léon Gambetta (1838-1882). Siehe auch Schreibgarnitur Sammlung Roese HR 327 von Portieux, Abb. 1999-5/088 (Ausschnitt).

Mit freundlichen Grüßen,

Helmut Roese

Abb. 2003-4/129 u. 131
Deckeldose mit Muscheln und Delphinen (Deckel fehlt)
Medaillon mit einem Mann mit Schleife
wahrsch. Léon Gambetta (1838-1882)
hellblaues Pressglas, H 10 cm, D 11 cm
Sammlung Fehr
Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1900



SG: (Napo-)Léon Gambetta, geb. 1838 in Cahors, Advokat, ab 1869 Abgeordneter, am 4. Sept. 1870 zog G.

an der Spitze eines Volkshaufens zum Pariser Stadthaus und rief dort die III. Republik aus, G. wurde Innenminister in der „Provisorischen Regierung der nationalen Verteidigung“, im selben Jahr Kriegsminister und faktisch Diktator, G. versuchte vergeblich, die deutschen Armeen zurückzuschlagen und unterzeichnete schließlich den Waffenstillstand am 28. Jan. 1871. G. war ein scharfer Gegner der Bonapartisten, bis zu seinem Tod 1882 einflussreicher Politiker. [Brockhaus Konversations-Lexikon, Berlin - Wien 1894, Bd. 7, S. 517 ff.] Nach seinem Tod wurden in Frankreich ab 1885 mehrere Denkmäler errichtet.

Abb. 2004-3/152
Léon Gambetta (1838-1882)
wichtiger französischer Politiker der III. Republik ab 1870



Abb. 1999-5/088 (Ausschnitt)
Schreib-Garnitur, wahrsch. Léon Gambetta (1838-1882)
farbloses Glas, teilw. mattiert, H 14,5 cm, B 15 cm, L 23 cm
Sammlung Roese HR 327
Marke Portieux, Hersteller Portieux, Frankreich, um 1885



Nachtrag zu PK 2004-2, S. 122**Abb. 2000-5 /111 a**

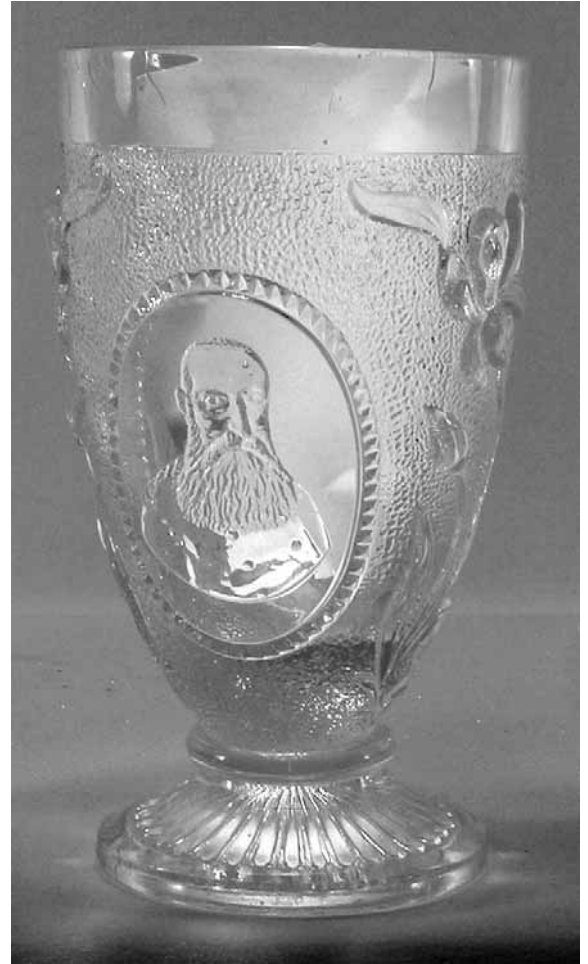
Der „unbekannte bärtige Regent“ ist der Turnvater Jahn.

SG: Breiter Bart, langer Schnurrbart und Glatze stimmen, der schwere Rock ist ähnlich, ob auf der rechten Schulter des Bärtigen eine Uniform-Schulterklappe dargestellt ist, kann man nicht klar feststellen. Also hat Herr Roesse sicher auch hier recht.

Abb. 1999-5/066
Statuette Friedrich Ludwig Jahn (1778-1852)
farbloses Glas, säure-mattiert, Sockel schwarzes Glas gepresst, auf dem Sockel Inschrift „Friedrich Ludwig Jahn - 1778 geb. - 1852 +“, H 23 cm, ohne Marke
Sammlung Geiselberger PG-324
Hersteller wahrsch. Riedel, Polaun, um 1878 (100. Geburtstag Jahn)
vgl. Sellner 1995, S. 141, Abb. 186
vgl. Baumgärtner 1981, Abb. 368
[SG: Bezeichnung bei Baumgärtner:
Gegossene Ganzfigur auf schwarzem Sockel, [...] Deutschland oder Böhmen, zweite Hälfte 19. Jahrhundert]



Abb. 2000-5/111 a
Senfbecher mit Lilien (?), unregelmäßig gekörnter Grund
Bildnis eines bärtigen Mannes in Uniformrock (?)
wahrsch. Friedrich Ludwig Jahn (1778-1852)
„Turnvater Jahn“
farbloses Pressglas, H 11,4 cm, D 6,4 cm
Sammlung Geiselberger, PG-154
nicht gemarkt, Hersteller unbekannt, um 1900



Siehe auch:

PK 2003-4 Fehr, SG, Schöne und ungewöhnliche gepresste Gläser aus der Sammlung Fehr: Blätter, Blumen, Figuren, Gemüse, Obst, Tiere usw. usw.

PK 2004-2 SG, Senfbecher mit Portrait von Königin Wilhelmina und ein „Bärtiger Offizier“, Leerdam 1906 und/oder Rheinische Glashütten AG, Ehrenfeld b. Köln, oder?